



DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

II-7177 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

18. April 1989

1031 WIEN, DEN
RADETZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58

Zl. 70 0502/ 41-Pr.2/89

3263/AB

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

1989-04-25
zu 3431/J

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 3431/J der Abgeordneten zum Nationalrat Heinzinger, Burgstaller und Kollegen vom 8. März 1989, betreffend öffentliches Beschaffungswesen, beehe ich mich nachfolgendes mitzuteilen:

ad 1:

Die Vorbildhaltung der Bundesregierung und aller öffentlichen Einrichtungen hat zweifelsohne eine wichtige Beispieldwirkung in Richtung einer Entwicklung zu umweltgerechtem Handeln. Umweltgerechtes öffentliches Beschaffungswesen bietet der Bundesregierung die Möglichkeit, in ihrem eigenen Bereich diese Entwicklung zu forcieren und alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Umweltbelastungen auszuschöpfen.

Ich habe daher bereits im Herbst 1988 das Umweltbundesamt damit beauftragt, zu prüfen, inwieweit im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie umweltgerecht beschafft wird.

Diese Prüfung hat ergeben, daß im Bereich der graphischen Papiere auf den größtmöglichen Einsatz von Recyclingpapier geachtet wird, sich jedoch immer wieder zeigt, daß nicht alle

- 2 -

angebotenen Recyclingpapiere für den Einsatz in den verwen-
deten Geräten (Kopierer, Drucker, Druckmaschinen) geeignet
sind. Da das Recyclingpapier zum Teil rauher und staubiger
ist als normales, kommt es vor allem im Kopierer und den
Offset Druckmaschinen häufig zu Problemen. Es wird jedoch das
Angebot an Recyclingpapier beobachtet und auf seine Verwend-
barkeit geprüft.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auf die Beantwortung der
parlamentarische Anfrage Nr. 2985/J hinweisen, wo unter ande-
rem folgende Aktivitäten erwähnt wurden:

- "- In meinem Ressort wird Recyclingpapier bereits in einem
weiten Umfang verwendet; so werden alle von mir eigenhän-
dig unterfertigten Erledigungen auf Umweltschutzpapier ge-
schrieben und Broschüren, wie z.B. die "Leitlinien zur
Abfallwirtschaft" auf Recyclingpapier gedruckt.
- Auch bei sonstigem Büromaterial wird auf die Anschaffung
umweltfreundlicher Produkte geachtet.
- Von den elf Kraftfahrzeugen des Umweltbundesamtes sind
neun mit Katalysator ausgerüstet, ein katalysatorloses
Kraftfahrzeug wurde bei der Gründung des Umweltbundesamtes
von einer eingegliederten Dienststelle übernommen, ein
weiteres Kraftfahrzeug war nur mit Dieselmotor lieferbar.
- Bei den Abfällen wird die Trennung in Hausmüll, Problem-
stoffe und Wertstoffe durchgeführt. Altpapier wird etwa in
den hiefür vorgesehenen Sammelboxen einer entsprechenden
Wiederverwertung zugeführt."

Mit Minsterratsbeschuß vom 26. September 1978 wurde die
ÖNORM A 2050 "Vergabe von Leistungen" als "Richtlinien für
die Vergabe von Leistungen durch Bundesdienststellen" be-
schlossen. Zu diesem Minsterratsbeschuß gibt es jedoch
ergänzende.

- 3 -

Ich nehme in Aussicht, einen weiteren Ministerratsbeschuß zu erwirken, mit dem die "Richtlinien für die Vergabe von Leistungen durch Bundesdienststellen" um den Aspekt der Umweltverträglichkeit erweitert werden. Dieser Ministerratsbeschuß müßte dann in den Ressorts umgesetzt werden.

Da jedoch der Begriff "umweltverträglich" in vielen Fällen nicht hinreichend definiert ist, wird es notwendig sein, zur Hilfestellung für die öffentlichen Beschaffungsstellen einen Kriterienkatalog zu erarbeiten. Deshalb nehme ich in Aussicht, eine Studie zu diesem Themenbereich zu vergeben. Obwohl dieser Kriterienkatalog sicherlich nicht alle von einer öffentlichen Beschaffungsstelle beschafften Produkte umfassen kann, sollen zumindest die gängigsten Produkte berücksichtigt werden.

Ich werde bei der Erarbeitung dieser Studie sicherstellen, daß allen betroffenen Ressorts die Möglichkeit gegeben wird, ihre Expertise in die Erstellung des Kriterienkataloges einfließen zu lassen.

ad 2:

Zunächst wäre noch einmal auf die bereits zu Frage 1 dargestellten Aktivitäten zur Vergabe einer Studie zur Erstellung eines Kriterienkataloges für umweltgerechte Produkte zu verweisen.

Darüberhinaus wurden in meinem Ressort bereits Vorarbeiten gesetzt, um eine allgemeine Auszeichnung für umweltschonende Produkte – vergleichbar dem "Blauen Engel" in der Bundesrepublik Deutschland – auch in Österreich einzuführen. Ein Konzept zu diesem österreichischen Umweltzeichen liegt bereits vor und wurde mit Vertretern der Sozialpartner und Vertretern von Umweltgruppen diskutiert.

- 4 -

Auch die in Zukunft auszuarbeitenden Vergabegrundlagen für die Produktgruppen, für die ein Umweltzeichen vergeben werden soll, werden als Entscheidungshilfe für die öffentlichen Beschaffungsstellen bei der Beschaffung umweltgerechter Produkte dienen.

ad 3 und 4:

Ich werde in meinem Wirkungsbereich grundsätzlich für den Einsatz aller umweltschonenden Produkte – und daher auch von Holz – eintreten.

ad 5:

Hiezu verweise ich auf die diesbezügliche Zuständigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten.

ad 6 und 7:

Seitens meines Ressort wurden keine derartigen Ausstellungen im Ausland durchgeführt und es sind auch keine geplant.

A handwritten signature consisting of several loops and strokes, appearing to be a stylized 'J' or 'G'.